

„Klimasparbuch“ für Einkäufer

höv. DARMSTADT. Die Stadt Darmstadt will ihre Bürger mit Gutscheinen dazu anregen, sich klimafreundlich zu verhalten. Das „Klimasparbuch“ genannte Heft mit den Coupons enthält auf 100 Seiten Ratschläge und Informationen, wie sich der Ausstoß des Treibhausgases Kohlendioxid vermeiden lässt. Empfohlen wird Naheliegenderes wie die Nutzung von Elektrorädern oder neuer, sparsamer Haushaltsgeräte. Hingewiesen wird aber auch darauf, dass etwa bei der Herstellung von Frischkäse oder Weichkäse weniger Kohlendioxid freigesetzt wird als bei fettem Käse wie zum Beispiel Gouda. Auch wer gebrauchte Kleidung anstatt neuer kauft, etwa auf dem Flohmarkt oder im Second-Hand-Laden, vermeidet die Bildung von Treibhausgas – bei drei Kilogramm Textilien ergibt sich ein Unterschied von 75 Kilogramm Kohlendioxid, wie es in dem Heft heißt.

Die Broschüre solle den Bürgern konkrete Handlungsanweisungen an die Hand geben, sagte Oberbürgermeister Jochen Partsch (Die Grünen). Das Verhalten von Privatleuten spiele für das Treibhausgas eine wichtige Rolle, immerhin ein Fünftel entstehe in Haushalten. Wer in Deutschland lebe, der verursache im Jahr einen Ausstoß von elf Tonnen des Gases. Mit dem richtigen Verhalten lassen sich nach Einschätzung der Stadt sechs Tonnen einsparen.

Laut Partsch regen die Gutscheine zu einem „nachhaltigen Konsum“ an. Es gebe zum Beispiel Rabatt auf eine Gemüsebox oder auf eine Energieberatung. Auch für Biosupermärkte und Restaurants gibt es in dem Heft Rabattmarken.

Das „Klimasparbuch“ erscheint in einer Auflage von 10 000 Stück. Jeder neue Darmstädter bekomme es geschenkt. Alle anderen Bürger könnten es sich ebenfalls unentgeltlich beim „Entega Point“ am Ludwigsplatz, der Geschäftsstelle des stadteigenen Energieversorgers, abholen.